

# news

**vcbasilisk**  
www.veloclub-basilisk.ch



Verein	Hobbyfahrer	Rennsport	Verschiedenes
<i>VC Basilisk – Quo vadis? Bericht Sportchef</i>	<i>Quer-Cup 2011 Heimspiel</i>	<i>Vereinsmeisterschaft</i>	<i>Sponsoring, Material, Kontaktadressen,</i>
<i>Seite 1-4</i>	<i>Seite 6-9</i>	<i>Seite 9</i>	<i>Seite 5, 11, 12</i>

## Verein

# VC Basilisk – quo vadis?

Liebe Mitglieder des Veloclub Basilisk!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – und der VCB bald auch?

Wie schon der Titel vermuten lässt, stehen wir einmal mehr an einem Wendepunkt für den VCB. Es macht keinen Sinn, um den heissen Brei zu reden, sondern wir müssen die Tatsachen ungeschminkt darstellen wie sie sind.

Alle Vorstandsmitglieder haben die Demission eingereicht! Hier die Gründe der Einzelnen:

Kathrin Stähli (Kasse) wird ab nächstem Jahr wieder Vollzeit berufstätig und behält Ihre bisherigen Tätigkeiten wie Weihnachtsmärkte, Fasnachts-Kostüme nähen etc. als Hobbies bei.

Thomas Stähli (Sport) will es sportlich nochmals wissen und schliesst sich nächstes Jahr dem HILITE-Bikes-Testteam an. Er wird also nur noch ganz sporadisch überhaupt mit dem VCB ausfahren – kleidungsmässig wird er in den Farben der Sportgruppe fahren. Neben einem Vollzeit-Job ist da keine Zeit mehr für den VCB übrig.

Wenne Hoferer (Material) hat sein Geschäft aufgegeben und eine neue berufliche Herausforderung angenommen, die für ihn auch eine etwas unregelmässige Arbeitszeit bedeutet. Nur dank der Tatsache, dass er einen Laden hatte, hat er das Amt des Materialchefs übernommen.

Jan Limbers (Sekretriät) ist seit diesem Jahr zweifacher Vater und ist ebenfalls beruflich sehr stark engagiert. Auch ihm bleibt nicht mehr so viel Zei. Er möchte deshalb die verbleibende Zeit auf das effektive Radfahren konzentrieren.

Und schliesslich ich selbst. Bei mir war schon lange die Motivation nicht mehr so gross, ebenfalls durch das berufliche Engagement als selbstständiger Informatiker. Viele Kunden sind ausserhalb, sodass ich manche Tage von morgens 6 Uhr bis abends 8 Uhr unterwegs bin. Zudem habe nun auch ich die

magische Grenze der sechzig Jahre überschritten. Ich habe mal gesagt, mit Sechzig höre ich auf – dies ist nun die Gelegenheit, wirklich Platz zu machen für Neues und neue Kräfte.

Es ist uns klar, dass dies für viele von euch ein Schock ist – es hat sich aber schon länger abgezeichnet, dass wir alle nicht ewig weitermachen werden. Dass es nun gerade alle auf einen Schlag betrifft, war sicher nicht die Absicht, sondern hat sich so aus der Situation heraus ergeben.

Wenn man es genau betrachtet, hatte sich jeder von uns bei seiner Wahl in den Vorstand mehr oder weniger aus der Not heraus zur Verfügung gestellt. Und dies eigentlich jedes Mal, um den Verein irgendwie am Leben zu halten. Vieles wurde trotzdem versucht – Reaktionen fast gleich Null. Dadurch wurde die Motivation natürlich auch nicht gerade gefördert.

Ja, man darf sich die Frage durchaus stellen: macht es Sinn, einen todkranken Patienten an den Tropf zu hängen und mit aller Gewalt am Leben zu halten?

106 Jahre – ein stolzes Alter für einen Verein. Aber genauso überaltert ist er denn auch. Wir werden leider Opfer der heutigen Zeit, wo ein Verein wie der unsere offenbar nur noch im Dorf eine Überlebenschance hat. Wo man sich kennt und Tür an Tür wohnt. Sich nicht nur beim Ausfahren oder am Stammtisch trifft, sondern auch sonst viel näher beisammen ist. Wobei auch da, auf dem Land, wird es immer schwieriger. Weg- und Neuzuzügler wechseln in immer kürzerem Rhythmus. Und ein weiteres Kriterium spielt sicher auch eine Rolle: Velofahren kann man alleine und überall, so oft und so kurz oder lang wie man will. Bei einem Mannschaftssport sieht das alles anders aus. Zudem sind die Angebote, sich körperlich zu betätigen

immer vielfältiger geworden: Fitnesszentren, freie Lauftrainings etc. – lose Gruppen, wo man keine Verpflichtungen eingehen muss. Niemand fragt, ob man mal was machen könne... Neueste Entwicklung: via Handy-App macht man spontan ab, irgendwo auf einer Wiese Fussball zu spielen, eine Runde zu joggen oder eben auch eine Bikeausfahrt zu machen.

WIR ALLE stecken in einem Dilemma: wer ist bereit, sich noch so zu engagieren, das wieder ein Vorstand da ist, der den Verein nicht nur verwaltet, sondern auch neue Aktivitäten rein bringt?

Ob sich bis zur GV jemand finden lässt? Es wird sich zeigen. Ansonsten müssten wir uns ernsthaft Gedanken über die Auflösung des Vereins machen – die nächsten Monate werden es zeigen.

Die GV werden wir übrigens erst am 9. März.2012 abhalten – so bleibt doch etwas mehr Zeit, um Lösungen zu finden.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2012 mit vielen persönlichen Erfolgen!

Für den Vorstand  
Jean Michel  
Präsident

---

## Bussponsor

ROMAC-office profi  
Büro- und Schulbedarf  
Ihr Büromaterial-Lieferant  
**[www.romac-riehen.ch](http://www.romac-riehen.ch)**

## Verein

# Jahresbericht Sportchef 2011

Schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Das Vereinsjahr wurde mit der Generalversammlung 2010 gestartet. Es war eine erfreuliche GV mit 27 anwesenden Mitgliedern. Wir konnten dort auch erste Gespräche mit Au Bijou/Zeno Watch über ein Trikot-Sponsoring führen.

Im März stimmte Familie Huber von Au Bijou einem Trikotsponsoring zu. Sofort liessen wir bei einem neuen Trikothersteller neue Trikots anfertigen. Das Blau wurde etwas heller gestaltet und das neue Logo von Au Bijou befindet sich nun auf den Trikottaschen und am Kragen.

Eine neue Freizeitkleiderkollektion mit VC Basilisk aufgestickt wurde den Vereinsmitgliedern in guter Qualität und nur auf Vorbestellung zu einem günstigen Preis angeboten.

In den Osterferien wurde das Trainingslager in Cesenatico durchgeführt. In diesem Jahr kamen auch unsere jungen Rennfahrer mit und bereiteten sich so auf die erfolgreiche Saison vor. Danke an Peter, der das Hotel und die Touren im schönen Italien organisierte!

Die Rennfahrer begannen ihre Saison im Tessin, dort fuhr David auf Anhieb in die Top-Ten und konnte somit die Internationale Tour de Vaud bestreiten. Er hatte eine gute Saison, die er mit dem 8. Rang am GP Oberbaselbiet beendete. Gianni hatte mit der Distanz noch etwas Mühe. An den Brugger Abendrennen konnte er wie Cédéric und David in die ersten Zehn fahren. Cédéric konnte bei den U17 das Gesamtklassament am Abendrennen in Möhlin gewinnen. Beim Zeitfahren in Gerlafingen konnte er den 3. Rang und beim Zeitfahren in Boningen konnte er gewinnen. Die Quersaison musste Cédéric als U17 Fahrer bei den U19 und Mastern bestreiten. Es war schon ein grosser Leistungssprung, trotzdem genoss er die Quersaison in vollen Zügen.

Auch unser Elitefahrer Mario ist in einer Weiterbildung, deshalb fehlt auch ihm die nötige Zeit für ein perfektes Training. Trotzdem belegte er an der Schweizermeisterschaft auf der Strasse den 2. Rang und konnte so seine verdiente Silbermedaille in Empfang nehmen. Bei der Steherschweizermeisterschaft in Oerlikon lief es nicht ganz nach Wunsch, dafür konnte Mario an der Europameisterschaft der Steher den 3. Rang belegen. Dank diesen guten Leistungen konnte er einige Steher 6-Tagerennen bestreiten.

Die Hobbyfahrer Walter und Norbert bestritten die BHFm, ich fuhr dort nur einige Rennen. Walter fuhr erfolgreich Mountain Bike Rennen, so dass er für die Saison 2012 „Werksfahrer“ bei Stöckli wird. Norbert macht berufsbegleitend eine Weiterbildung, so dass ihm die Zeit zum trainieren fehlte. Ich fuhr einige Zeitfahren und den Quercup, sowie alle JEKAMI Rennen an den Schweizerischen Quers.

Am Mannschaftsfahren in Sulz konnten wir mit Mühe eine Mannschaft mit drei Fahrern stellen. Dank der Lokomotive Walter konnten wir im Mittelfeld das Rennen beenden.

Im Juni waren wir Organisator des Rennens Laufend-Delémont-Laufen der BHFm. Ich machte einen Aufruf an die Helfer und es meldeten sich sofort einige. Da es genug Helfer hatte konnte ich sogar selber fahren. Danke nochmals, dass ihr spontan mitgemacht habt!

Die Pässefahrt sollte ein Vereinshöhepunkt werden, doch zur Enttäuschung des Vorstandes hatten sich nur zwei Helferinnen und zwei Fahrer gemeldet. „Zum Glück“ war dann das Wetter so schlecht, dass wir diese Fahrt ohne schlechtes Gewissen absagen konnten.

Die Donnerstagsausfahrt wurde meistens nur von Walter und Thomas bestritten.

Am Samstag waren meist nur Robin, Peter und Thomas am Treffpunkt.

Die neuen Trikots wurden auch fast nicht verkauft. Woran es lag, konnte ich unserem Trikotsponsor nicht erklären! Einzig die Rennfahrer fuhren die Rennen in den neuen Trikots.

Auch die Nachfrage der Freizeitkleider war nicht gerade gross. Woran es lag? Haben die Mitglieder kein Interesse mehr am Verein oder????? Wir wissen es nicht.

Unser U19 Fahrer David wird die nächste Saison im Trikot des RRC Nordwest-Center bestreiten, weil er so mehr Möglichkeiten und Unterstützung bekommt sich zu verbessern.

Einen besonderen Dank all unseren Sponsoren und Gönner, sowie Rolf dem Betreuer unserer Internetseite.

Ich werde die Saison in den Farben des Breitensportteams HILITE-Bike-Testteam bestreiten. Für mich waren die GV, die guten Resultate unserer Jungfahrer und die Helfer des BHFm-Laufes ein Aufsteller, beim Rest waren Einsatz und Erfolg nicht

in der Waage. Deshalb habe ich mich, nach langem überlegen, für das Team entschieden.

Bei der letzten Vorstandsitzung haben wir die Saison diskutiert und mussten feststellen, dass trotz vielen Angeboten das Interesse der Mitglieder am VC Basilisk immer kleiner wird. Deshalb haben wir beschlossen, an der GV im März als Vorstand geschlossen zurück zu treten und einem neuen

Team die Möglichkeit zu geben, etwas zu bewirken. Ansonsten werden wir wohl den Verein auflösen müssen.

Hoffen wir das letzteres nicht eintritt.

Der Sportchef des VC Basilisk  
Thomas Stähli

## Partner

# Unterwegs wie der Weltmeister.

**Wir führen die besten Rennvelos, Helme, Brillen, Schuhe und alle weiteren Accessoires.**

*Spezialkonditionen für Rennfahrer des VC*





Velo

Schrade

beim Kreisel in Therwil, Tel. 061 721 14 11  
[www.veloschrade.ch](http://www.veloschrade.ch)








## Sponsoring

# Sponsoring- und Werbemöglichkeiten mit dem VC Basilisk

Es bestehen zwei Möglichkeiten, den Veloclub zu unterstützen:

## 1. Sponsoring mit Bus- Tafeln:

Dabei handelt es sich um einen Vertrag auf 2 Jahre. Am Vereinsbus werden auf beiden Seiten je 1 A3 Kleber mit der Sponsoren Aufschrift aufgeklebt.

Das Sponsoring kostet:

<b>1 Sponsoren-Kleber links und rechts pro Jahr</b>	<b>Fr.450.-</b>
<b>2 Sponsoren-Kleber links und rechts pro Jahr</b>	<b>Fr.600.-</b>

## 2. Inserat im Cluborgan:

Das Cluborgan „news vc basilisk“ erscheint 3 bis 4 Mal pro Jahr und hat einen Umfang +/- 16 Seiten im Format A4, gebunden. Die Auflage beträgt 200 Exemplare und wird an die Mitglieder, Presse und diverse Institutionen im Sportbereich versandt.

<b>1/1 Seite 4mal Beilage</b>	<b>Fr.250.-</b>	<b>1/2 Seite 3mal Beilage</b>	<b>Fr.200.-</b>
<b>1/3 Seite 2mal Beilage</b>	<b>Fr.150.-</b>	<b>1/4 Seite 1mal Beilage</b>	<b>Fr.100.-</b>

Sofern Sie Interesse an einer der beiden Varianten haben setzen Sie sich mit dem Vereins-Präsidenten Jean Michel in Verbindung. Wir sind auch gerne bereit, über andere Möglichkeiten zu diskutieren, um Ihnen eine optimale Plattform für Ihre Werbung zu bieten. Wir streben eine Win-Win-Situation an.

### Auskunft gibt:

Jean Michel, Sevogelstrasse / Postfach, 4020 Basel  
 Tel. 061 312 05 49  
 E-Mail: praesident@veloclub-basilisk.ch



## Hobbyfahrer

# Quercup 2011

Thomas Stähli berichtet von seinen Rennen durch Matsch und Schlamm.

Wie alle Jahre fand der Quer Cup in den Regionen Solothurn, Bern, Luzern und Aargau statt. Es waren 6 Läufe zu bestreiten. Die Rennen fanden in Gansingen, Ricken bei Murgenthal, Schwarzhäusern, Oensingen, Pfaffnau und Däniken statt. Dieses Jahr waren nur zwei Basiliskler mit Thomas und Cédéric am Start.



Der Lauf in Oensingen wurde zusammen mit den Welschen-Fahrern durchgeführt. Hatten diese auch ihren Quer Cup mit einem unserer Läufe zusammen geschlossen. Dort waren riesige Fahrerfelder am Start. Für die Zuschauer waren dies interessante Rennen.



Der erste Lauf in Gansingen fand auf einer neuen Strecke statt. Diese war sehr bergig, aber eine schöne Strecke. Das Wetter war mit sommerlicher Temperatur fast zu warm für ein Querrennen. Auch hatten wir Hanspeter Giger als Zuschauer getroffen. Ein altgedienter Basiliskler der im Kanton Aargau wohnt. Wir hatten uns über den Fan sehr gefreut. Danke Hanspeter für deine Unterstützung. Weil Cédéric bis 12 Uhr arbeiten musste, haben wir uns bei den Rennfahrern angemeldet. Eigentlich sind die U17 Fahrer am Quer Cup mit den Hobbyfahrern zusammen. Egal so starteten wir bei den Schnellen. Achtung Fertig Los und schon bin ich letzter. Mir läuft es eigentlich recht gut vom Gefühl her. Ich gebe alles. Den Fahrer vor mir kann ich doch noch einholen, oder etwa nicht? Ich kämpfe und plötzlich reist es dem Vordermann vor dem Wechsellposten den Colli von der Felge. Schon habe ich ihn eingeholt. Gas geben und er ist abgehängt. Nicht letzter war mein Ziel, dass ich so mit Glück und kämpfen erreicht hatte. Cédéric sah ich kurz am Start und dann erst am Ziel wieder. War er doch einige Minuten schneller als ich.



Der zweite Lauf fand in Murgenthal statt. Das Wetter war sehr schön und sonnig. Cédéric konnte leider arbeiten, so dass ich alleine am Start stand. Ich wechselte die Kategorie, vom Rennfahrer zum Hobbyfahrer/U17. Dort musste ich nicht um den letzten Platz kämpfen. Die Strecke hatte einen kernigen Anstieg, wo ich fast bis oben hochfahren konnte. Die letzten zehn Meter rennen und wieder auf den Sattel springen. Meine Lungenflügel explodierten fast und dies jede Runde. Nach langsamem Start konnte ich mich nach vorne kämpfen. Ich gebe alles und erreichte den 15. Rang.

Der dritte Lauf war in Schwarzhäusern. Das Wetter war auf Quersport eingestellt: es regnete in Strömen. Cédéric konnte früher von der Arbeit gehen. So konnte er auch in der Kategorie Hobby/U17 mit mir starten. Er bekam 45 Sekunden Handicap, was er nach einer halben Runde auf mich Wett machte. Er fuhr an mir vorbei und ich konnte nicht anhängen. Mir lief es nicht wirklich gut. Konnte ich vorne an mir keinen Gegner mehr einholen. Von hinten drohte auch keine Gefahr mehr. So fuhr ich das Rennen ohne grosse Zweikämpfe zu Ende auf dem 19. Rang. Cédéric fuhr noch auf den 16. Platz vor, trotz des Handycaps am Start.



Der vierte Lauf wurde in Oensingen ausgetragen. Die Starterfelder waren riesig, da die Welschen ihren Quercup mit uns austrugen. Ich wollte schnell starten, was mir auch gelang. Ging es doch fast eine Runde bis Cédéric mich ein- und überholte. Ich hatte bis am Schluss Positionskämpfe mit einigen Gegnern. Mir wurde es nie langweilig. So konnte ich den 32. Rang in dem grossen Starterfeld erkämpfen. Cédéric fuhr ein sehr gutes Rennen und konnte sich auf dem 22. Rang klassieren.

Der fünfte Lauf war in Pfaffnau. Dort war die Strecke in den letzten Jahren sehr hart. Ging es doch fast nur den Berg hoch und wieder runter. Cédéric musste arbeiten und konnte sich so für das Rennen am Sonntag etwas schonen. Vom Start weg war ich im roten Bereich, hatte ich doch Mühe wenn es so lange den Berg hoch geht. Ich fuhr über meinem Limit und kämpfte bis am Schluss. Leider war es nur der 20. Rang. Hatte ich doch im Rennen das Gefühl ich sei weiter vorn. Hatte ich doch den ganzen

Abend Rückenweh und konnte mich nicht recht erholen. Es war das härteste Rennen der Saison.



Schon sind wir am sechsten und letzten Lauf in Däniken. Die Strecke war viel im Wald mit Wurzeln bespickt. Wurzeln ist nicht so mein Ding, wurde ich doch auf den engen Wegen hin und her geschleudert. Ohje denke ich beim Einfahren, kommt es wohl gut? Cédéric fühlt sich wohl auf der Strecke. Schon geht es los und mir läuft es recht ordentlich. Im Wald könnte ich noch schneller, was aber nicht geht. Die Strecke ist zu eng. Keine Überholmöglichkeiten. So sehe ich wie zwei Plätze vor mir ein Loch auf geht. Auf der Fläche kann ich dies wieder schliessen. Brauche aber Kraft. Cédéric und seine mit Handicap gestarteten Gegner kommen erst nach 1 ½ Runden an mir vorbei. Die Befürchtungen vom Einfahren haben sich zum Glück nicht bestätigt. Mir läuft es technisch und konditionell recht ordentlich. So wurde ich 28.

Im Gesamtklassement konnte ich den 15. Rang belegen, dank den Bonuspunkten für alle gestarteten Rennen. Hatte ich doch recht gut trainiert und trotzdem konnte ich nicht vorne mitfahren. Werde auf nächstes Jahr mein Training für die Querrennen umstellen und dann werden wir sehen ob es besser geht.

Cédéric wurde mit seinen wenigen Rennen guter 35. von 55 Klassierten. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Thomas Stähli

## Bussponsor



**Schreinerei  
Systemschränke  
Brandschutztüren**

**Dettli + Sahli AG  
4132 Muttenz  
Tel. 061 465 30 30  
www.dettlisahli.ch**



### Unsere Dienstleistungen:

Erstellen von Beschilderungskonzepten

Zeichnen von R&I-Schemata

Erstellen von Datenbanken

Komplettmontage der Beschilderung  
inkl. Endabnahme

PSA und Betriebliche Sicherheit



Anlagenkennzeichnung



Schildermontage



mobile Schilderherstellung

Ensigma GmbH  
Wolleraustrasse 15e  
CH-8807 Freienbach

Tel. +4155451 7575  
www.ensigmagroup.com

Fax +4155451 7576  
info@ensigmagroup.com

## Radquer Frenkendorf

# Heimspiel

Cédéric war als Kameramann von Tele Basel im Rennen dabei.

Das Internationale Radquer von Frenkendorf war ein Heimspiel von Cédéric. Es fing schon am Freitagmorgen an. Cédéric nahm sich einen Tag Ferien und begab sich mit dem Velo nach Frenkendorf, wo um 9 Uhr die Arbeiten an der Strecke begannen. Er war mit den Streckenbauern unterwegs, welche die Holzpfähle in den Boden ramnten. Diese wurden dann am Mittag von mir mit Bändern gespannt. So wuchs bis zum Abend eine perfekte Querfeldein-Strecke mit allem was ein Quer zu bieten hatte. Mit dem Team des RV Adler Frenkendorf und des VMC Liestal welche das Radquer organisierten war es für uns beiden „Gastarbeiter“ des VC Basilisk ein toller Arbeitstag. Wir wurden sehr gut gepflegt, gab es doch beim Streckenbau grossen Hunger.

Am Samstag war dann die Abnahme der UCI, welche keine Beanstandungen hatte. Schon fuhren etliche Wohnmobile mit Schweizerischen, Belgischen und Italienischen Autonummern auf den Parkplatz und installierten diese. Immer wie mehr Fahrer sind auf der Strecke um diese für den Sonntag zu besichtigen. Wirklich ein reges Treiben.

Sonntag, der Tag des Rennens. Cédéric wurde von Tele Basel angefragt, ob er als fahrender

Kameramann das Rennen bestreiten möchte. Er sagte zu und schon hatte er eine Videokamera am Lenker. Der Bericht von Tele Basel in der Sendung Heimspiel war dann auch mit vielen fahrenden Aufnahmen von Cédéric bespielt. Er genoss das Rennen als Kameramann. Am Abend im Sportpanorama kam dann noch ein Bericht des Schweizer Fernsehens über das Radquer in Frenkendorf. Der logische Sieger war natürlich Francis Mourey, der Französische Meister, der das Rennen schon etliche Male gewonnen hatte.

Am Montag fuhr dann Cédéric wieder nach Frenkendorf und half beim Aufräumen der Strecke. Am späten Mittag waren dann fast alle Spuren des Internationalen Radquers beseitigt, so dass der normale Alltag wieder einkehren konnte.

Hoffen wir, dass der Bauer nächstes Jahr sein Land trotz Absage wieder zur Verfügung stellt und doch wieder das Quer von Frenkendorf in allen Radsport Munde zu hören ist. Cédéric und ich werden dann wieder als Gäste beim Auf- und Abbau der Strecke dabei sein. Es wäre schade, wenn das einzige Radquer der Region verschwinden würde.

Thomas Stähli

## Rennsport

# Vereinsmeisterschaft 2011

Hier der Endstand unserer Vereinsmeisterschaft 2011: Walter Leugger ist Vereinsmeister 2011! Gratulation!

Name:	Liestal-Büren-Liestal	Laufen-Delémont-Laufen	Dornach-Gempen	Reigoldswil-Ulmethöhe	Laufen-Delémont-Laufen	Eptingen-Oberbölchen	Dornach-Hochwald	Zeiningen-Schupfahrt	Punkte	End-Stand
W. Leugger	15	15	12*	10*		12*	15		45	1
N. Gratzler	12	12	10*	9*	15	10*	12*		39	2
C. Stähli	10	9	9						28	6
G. Moretti		10	15	12					37	3
T. Stähli	9				12			15	36	4
D. Trachsel				15		15			30	5

\* Streichresultate

Trikotsponsor

**Au Bijou**

UHREN-BIJOUTERIE SEIT 1967

Uhren-Bijouterie  
Rüdengasse 3  
4001 Basel

www.aubijoubasel.ch

Tel: 061 / 262 02 42  
Fax: 061 / 262 02 43  
E-Mail: info@aubijoubasel.ch

# Uhren + Schmuck

## Sonderrabatt für VC Basilisk

Gerne gewähren wir allen Mitgliedern einen Sonderrabatt zu den folgenden Konditionen:

**15% Rabatt**

Auf Lagerware (BAR oder EC / Postcard)

**Uhren, Schmuck, Wanduhren...****10% Rabatt**

Auf Bestellungen (oder Bezahlung mit Kreditkarte)

Wir können Ihnen fast **jede Markenuhr** besorgen

Bei Kauf bitten wir diskret die Mitgliedschaft bei VC Basilisk mitzuteilen und wir werden den Rabatt gerne abziehen. Auf Reparaturarbeiten, Gravuren, Anfertigungen und Ersatzteilen kann kein Sonderrabatt gewährt werden! Bei bereits reduzierten Preisen oder im Sonderverkauf fällt der Sonderrabatt weg!

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Familie Huber  
& Au Bijou-Team

### Öffnungszeiten

Montag 13.30 - 18.30 h  
Di - Fr 09.00 - 12.30 h / 13.30 - 18.30 h  
Samstag 09.00 - 17.00 h  
Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 h> [www.aubijoubasel.ch/sonderrabatt.html](http://www.aubijoubasel.ch/sonderrabatt.html)

## Material

Stück	Grösse	Artikel	Preis	Total
		<b>Trikot Kurzarm</b> (kurzer Reissverschluss)	<b>50 CHF</b>	
		<b>Trikot Kurzarm</b> (durchgehender Reissverschluss)	<b>55 CHF</b>	
		<b>Trikot Langarm</b> (durchgehender Reissverschluss)	<b>70 CHF</b>	
		<b>Rennhose 2005</b> B-Qualität (kurz, Träger + Einsatz)	<b>65 CHF</b>	
		<b>Rennhose 2010</b> A-Qualität (kurz, Träger + Einsatz)	<b>105 CHF</b>	
		<b>Einteiler</b> (kurz, Einsatz)	<b>130 CHF</b>	
		<b>Handschuhe</b>	<b>30 CHF</b>	
		<b>Thermojacke</b>	<b>170 CHF</b>	
		<b>Trikot Kurzarm "Au Bijou"</b> (1/1-Reissverschluss)	<b>55 CHF</b>	
		<b>Trikot Langarm "Au Bijou"</b> (1/1-Reissverschluss)	<b>55 CHF</b>	
		<b>Rennhose 2011</b> A-Qualität (kurz, Träger + Einsatz)	<b>60 CHF</b>	
		<b>T-Shirt</b> ("vcbasilisk" aufgestickt)	<b>25 CHF</b>	
		<b>Sportshirt</b> ("vcbasilisk" aufgestickt)	<b>25 CHF</b>	
		<b>Poloshirt</b> ("vcbasilisk" + Vorname aufgestickt)	<b>30 CHF</b>	
		<b>Jacke</b> (Softshell, "vcbasilisk" aufgestickt)	<b>100 CHF</b>	
		<b>Wintermütze</b> ("vcbasilisk" aufgestickt)	<b>15 CHF</b>	

TOTAL:

## LEIHMATERIAL

Stück	Artikel
	<b>Bahnvelos</b>
	<b>Pulsmesser</b>
	<b>Trainingsrolle</b>
	<b>Spinergy-Radset</b> ( 9fach / Ritzel: 12 - 23 )
	<b>Spinergy-Radset</b> ( 9fach / Ritzel: 12 - 21 )
	<b>SRM-Trainingsystem</b>
	<b>Conconi-Test</b> (Trainingsrolle + Pulsmessgerät)

Unsere Mitglieder erhalten das Leihmaterial gratis und bezahlen allfällige Reparaturen selbst.  
Die Kosten des Verschleissmaterials werden vom Club übernommen.

Name/Vorname:

Telefon:

Datum:

[material@veloclub-basilisk.ch](mailto:material@veloclub-basilisk.ch)

## Organisation

# Kontaktadressen

### Präsident\*

Jean Michel  
Sevogelstrasse / Postfach  
4020 Basel  
Tel. 061 312 05 49  
E-Mail: praesident@veloclub-basilisk.ch

### Kassier\*

Kathrin Stähli  
Urs Graf-Strasse 13  
4052 Basel  
Tel. 061 312 31 49  
E-Mail: kassier@veloclub-basilisk.ch

### Sportchef\*

Thomas Stähli  
Urs Graf-Strasse 13  
4052 Basel  
Tel. 061 312 31 49  
E-Mail: sport@veloclub-basilisk.ch

### Materialchef\*

Wenne Hoferer  
Rauracherstrasse 135  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 12 90  
E-Mail: material@veloclub-basilisk.ch

### Ehrenpräsident

Alfred Zaugg  
Im Zielacker 9  
4112 Bättwil  
Tel. 061 731 31 50  
E-Mail: info@veloschrade.ch

### Bus-Chef

Roman Cuel  
Rauracherstrasse 114  
4125 Riehen  
Tel. 079 410 11 50  
E-Mail: rcuel@bluewin.ch

### Redaktion VCB-News

Thomas Stähli  
Urs Graf-Strasse 13  
4056 Basel  
Tel. 061 312 31 49  
E-Mail: redaktion@veloclub-basilisk.ch

### Sekretär\*

Jan Limbers  
Pestalozzistrasse 14  
D – 79539 Lörrach  
Tel. +49 7621 16 20 777  
E-Mail: sekretaer@veloclub-basilisk.ch

(\*Vorstand)

## Bus-Sponsoren

www.sigmaflex.com  
www.romac-riehen.ch  
www.dettlisahli.ch www.sigmaflex.com

ROMAC-office profi  
Büro- und Schulbedarf  
Ihr Büromaterial- Lieferant  
www.romac-riehen.ch



## Trikotsponsor

*Au Bijou*  
UHREN-BIJOUTERIE BASEL  
www.aubijoubasel.ch



## Impressum

**Redaktion/Layout:** Thomas Stähli/Jan Limbers  
**Druck:** OKT Offset & Kopierdruck AG  
Münchensteinerstrasse 136, 4053 Basel  
**Auflage:** 150 Exemplare, erscheint 3-4 mal jährlich  
**Herausgeber:** Veloclub Basilisk

**Redaktionsschluss**  
**nächste Ausgabe:**  
**31. März 2012**